



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang

Freitag, den 12. März 2021

Nummer 10

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettng GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettng, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital zum Heiligen Geist“

Für unseren stationären Bereich suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt

eine/n **examinierte/n Altenpfleger/in** bzw.
eine/n **examinierte/n Krankenpfleger/in**

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die ggf. in Teilzeitstellen aufgeteilt werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.langenargen.de im Bereich „Gemeinde“ unter der Rubrik „Aktuelles“.

Wir bieten auch Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

GEMEINDE LANGENARGEN | HOSPITALVERWALTUNG
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
oder per E-Mail an: rathaus@langenargen.de



LANGENARGEN

Altenpflegeheim „Hospital zum Heiligen Geist“ Ab 1. September 2021

bieten wir zukunftsorientierte Ausbildungsstellen zur/zum:

Pflegefachfrau/-mann

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.langenargen.de im Bereich „Gemeinde“ unter der Rubrik „Aktuelles“

Wir bieten auch Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30.04.2021 an

GEMEINDE LANGENARGEN
Hospitalverwaltung
Obere Seestr. 1 | 88085 Langenargen
oder per E-Mail an: rathaus@langenargen.de



Gemeindenachrichten

Aufruf zur Landtagswahl

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

am kommenden Sonntag, 14. März 2021, sind Sie als Wahlberechtigte unserer Gemeinde aufgerufen, die Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg zu wählen.

Die Parteien und Kandidaten haben in den letzten Monaten unter Pandemiebedingungen in zahlreichen Onlineveranstaltungen, auf Plakaten, in der Presse und den sozialen Medien um Ihre Stimme geworben. Ihnen allen steht das im Grundgesetz verankerte Wahlrecht zu. Machen deshalb auch Sie am Wahlsonntag von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wirken Sie mit Ihrer Stimmabgabe bei der Zusammensetzung des Landtages Baden-Württemberg mit. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Bitte denken Sie an eine medizinische/FFP-2 Maske.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder
Bürgermeister

Alkoholverbot an bestimmten öffentlichen Plätzen in Langenargen und im Bodenseekreis

An bestimmten öffentlichen Plätzen in Langenargen und weiteren Orten im Bodenseekreis gilt seit Samstag, 6. März 2021, ein Alkoholverbot. Das hat das Landratsamt am Freitag, 5. März 2021, per Allgemeinverfügung verfügt und satzungsgemäß auf www.bodenseekreis.de bekannt gemacht. Die Maßnahme dient der Pandemie-Eindämmung. An diesen Plätzen und Orten ist es bis auf Weiteres verboten, Alkohol auszuschenken und zu konsumieren. Das gilt auch auf privaten Grundstücken, wenn diese öffentlich zugänglich sind. Weiterhin ist es hier aber erlaubt, Alkohol in verschlossenen Gefäßen mit zu sich zu führen.

Die Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich 22. März 2021. Sie tritt aber vorher außer Kraft, wenn die Sieben-Tages-Inzidenz des Landkreises je 100.000 Einwohner den Wert 50 an drei aufeinander folgenden Tagen unterschreitet.

Der vollständige Verfügungstext sowie die Liste der Plätze in Langenargen, an denen das Alkoholverbot gilt, ist veröffentlicht unter www.langenargen.de - Aktuelles - Coronavirus



Neuerungen im Altenpflegeheim „Hospital zum Heiligen Geist“



Kämmerer Daniel Kowollik und Bürgermeister Ole MÜNder (vorne von links). Bild: Brigitte Gruchmann-Zelenka

Die Mitarbeiter des Altenpflegeheimes „Hospital zum Heiligen Geist“ in Langenargen hatten am Donnerstag, 25. Februar, die Möglichkeit, bei bestem Wetter unter freiem Himmel und mit gebührendem Abstand den neuen Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzenden Ole MÜNder im Garten der Einrichtung willkommen zu heißen. Herr MÜNder begrüßte das Team des Altenpflegeheimes und stellte sich vor. Er lobte den Einsatz und das Engagement der Mitarbeiter/innen während der schweren Corona-Zeiten und versicherte seine volle Unterstützung. Er versprach, immer ein offenes Ohr für alle Angelegenheiten zu haben.



Ramona Masurek wird im Sommer die Nachfolge von Brigitte Gruchmann-Zelenka antreten.

Diesen Worten schloss sich auch Gemeinde-Kämmerer und Stiftungspfleger Daniel Kowollik an. Sein Zuständigkeitsbereich gilt vor allem den Finanzen der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“. Zusammen mit den Kollegen vom Haupt- und Ordnungsamt war er während des Ausbruchs der Corona-Infektion im Dezember 2020 eine große Unterstützung für die Einrichtung. Die Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin Brigitte Gruchmann-Zelenka wird zum 01.07.2021 die Freistellungsphase der Altersteilzeit beginnen. Ihre Nachfolgerin Ramona Masurek wurde begrüßt und in diesem Rahmen offiziell vorgestellt. Frau Masurek hat am 15.02.2021 die Stelle als Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin angetreten. Sie wird in den kommenden Wochen durch Frau Gruchmann-Zelenka in ihr zukünftiges Aufgabengebiet eingeführt. Frau Masurek kommt aus Friedrichshafen und arbeitete zuletzt bei der St.-Elisabeth-Stiftung in Meckenbeuren. Im vergangenen Jahr konnte sie erfolgreich die Zusatzausbildung zur Staatlich geprüften Fachwirtin für Organisation und Führung mit dem Schwerpunkt Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpflege, abschließen. Die Gemeindeverwaltung und die Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ in Langenargen wünschen Frau Masurek alles Gute und viel Erfolg in ihren neuen Tätigkeitsbereichen und freuen sich auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.



Ramona Masurek mit ihren Stellvertreterinnen Jutta Geiger und Katrin Wötzel (von links).

Die Mitarbeiter des Altenpflegeheimes „Hospital zum Heiligen Geist“ in Langenargen hatten am Donnerstag, 25. Februar, die Möglichkeit, bei bestem Wetter unter freiem Himmel und mit gebührendem Abstand den neuen Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzenden Ole MÜNder im Garten der Einrichtung willkommen zu heißen. Herr MÜNder begrüßte das Team des Altenpflegeheimes und stellte sich vor. Er lobte den Einsatz und das Engagement der Mitarbeiter/innen während der schweren Corona-Zeiten und versicherte seine volle Unterstützung. Er versprach, immer ein offenes Ohr für alle Angelegenheiten zu haben.

Diesen Worten schloss sich auch Gemeinde-Kämmerer und Stiftungspfleger Daniel Kowollik an. Sein Zuständigkeitsbereich gilt vor allem den Finanzen der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“. Zusammen mit den Kollegen vom Haupt- und Ordnungsamt war er während des Ausbruchs der Corona-Infektion im Dezember 2020 eine große Unterstützung für die Einrichtung. Die Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin Brigitte Gruchmann-Zelenka wird zum 01.07.2021 die Freistellungsphase der Altersteilzeit beginnen. Ihre Nachfolgerin Ramona Masurek wurde begrüßt und in diesem Rahmen offiziell vorgestellt.

Frau Masurek hat am 15.02.2021 die Stelle als Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin angetreten. Sie wird in den kommenden Wochen durch Frau Gruchmann-Zelenka in ihr zukünftiges Aufgabengebiet eingeführt. Frau Masurek kommt aus Friedrichshafen und arbeitete zuletzt bei der St.-Elisabeth-Stiftung in Meckenbeuren. Im vergangenen Jahr konnte sie erfolgreich die Zusatzausbildung zur Staatlich geprüften Fachwirtin für Organisation und Führung mit dem Schwerpunkt Sozialwesen – Fachrichtung Sozialpflege, abschließen. Die Gemeindeverwaltung und die Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ in Langenargen wünschen Frau Masurek alles Gute und viel Erfolg in ihren neuen Tätigkeitsbereichen und freuen sich auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Frau Masurek kann selbstverständlich auch auf die Unterstützung ihrer beiden Stellvertreterinnen Katrin Wötzel und Jutta Geiger zählen. Beide Kolleginnen haben weiterhin ihre ganze Kraft der Unterstützung zugesagt und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit.



Übernehmen nach zusätzlichen Ausbildungen mehr Verantwortung: Lea Fuchsschwanz und Marius Pfitzer (von links).

Der Qualitätsmanager Marius Pfitzer und die Mentorin Lea Fuchsschwanz freuen sich ebenfalls auf die neuen Herausforderungen und die künftige Zusammenarbeit mit der neuen Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin. Die Gemeindeverwaltung und die Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ in Langenargen möchten Lea Fuchsschwanz nachträglich zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin ganz herzlich gratulieren. Es ist sehr erfreulich, dass die jungen Fachkräfte nach Abschluss ihrer Ausbildung in der Einrichtung weiterhin arbeiten möchten. Sie bewähren sich im Kreise ihrer Kollegen täglich aufs Neue. Bewundernswert ist ebenfalls, dass die jungen Fachkräfte bereit sind, mehr Verantwortung zu übernehmen. Marius Pfitzer schloss erfolgreich die Zusatzausbildung zum Qualitätsmanager ab und Lea Fuchsschwanz absolviert derzeit die Zusatzausbildung zur Mentorin, durch diese sie in Zukunft die Auszubildenden anleiten darf.

Bürgerservice Plus nicht besetzt!

Aufgrund einer Fortbildung ist der Bürgerservice Plus am Dienstag, 16. März 2021, **ganztagig nicht besetzt**. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Andrea Grözinger feierte 30-jähriges Dienstjubiläum

Auf 30 Jahre erfolgreiche Unterrichts- und Lehrtätigkeit im Fachbereich Klavier und Gesang darf die stellvertretende Leiterin der Musikschule, Andrea Grözinger, zurückblicken. In feierlichem Rahmen wurde dieses besondere Jubiläum am vergangenen Freitag von Bürgermeister Ole MÜNder, Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer und Musikschulleiter Florian Keller gewürdigt.



Musikschulleiter Florian Keller, Andrea Grözinger, Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer und Bürgermeister Ole MÜNder. Bild: Gemeindeverwaltung

„Andrea Grözinger genießt einen hohen Beliebtheitsgrad an der Musikschule“, stellte Florian Keller im Gespräch fest. So ist es nicht verwunderlich, dass der Musikunterricht von Frau Grözinger immer ausgebucht ist und neue Schüler erst einmal auf die Warteliste kommen. Neben ihren aktuell rund 50 Schülerinnen und Schülern, die sie wöchentlich unterrichtet, hat sie in den vergangenen Jahren alleine aus ihrem Fachbereich knapp 90 Schülerin-



nen und Schüler zu Preisen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene verholphen. Dies unterstreicht ihr großes Fachwissen und Engagement für die Schülerschaft.

Neben unzähligen Zusatzprojekten an der Musikschule wie zum Beispiel Musicals und größere Schülerkonzerte, ist sie eine gefragte Gesangssolistin bei Konzerten. Mit dem Erreichen des C-Scheines an der Orgel vor wenigen Jahren stellt sie einmal mehr ihre Vielseitigkeit unter Beweis.

Bauarbeiten vor dem Bürgerservice Plus und am Rathaus

Vor dem Gebäude des Bürgerservice Plus am Marktplatz wird ein Unterflurstromverteiler, und um das Rathaus werden LED-Bodeinbaustrahler eingebaut. Außerdem werden noch zusätzliche Leerrohre für zukünftige Leitungen in den Graben rund um das Rathaus mit eingelegt. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 15.03.2021 und dauern zirka drei Wochen. Der Zugang zum Bürgerservice Plus ist jederzeit möglich. Ein Großteil der Parkplätze davor sowie der Parkplatz am Rathaus mit der Ladesäule für Elektrofahrzeuge muss allerdings gesperrt werden.

Beim Zugang zum Rathaus ist mit Einschränkungen zu rechnen. Die Arbeiten werden jedoch so ausgeführt, dass der Zutritt immer von einer Seite möglich ist. Eine entsprechende Beschilderung wird erfolgen.

Anschlussunterbringung: Wohnraum gesucht

Nach Abschluss der Asylverfahren ist jede Kommune für die Anschlussunterbringung der Geflüchteten verantwortlich. Für die Gemeinde Langenargen bedeutet das, dass noch weiterer Wohnraum bereitgestellt werden muss. Durch den möglichen Anspruch auf Familiennachzug kann sich die Zahl der zu Unterbringenden zudem erhöhen.

Wir suchen deshalb weiterhin Wohnungen und Häuser zur langfristigen Anmietung und bitten um Ihre Mithilfe. Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herrn Vieweger, Tel.: 07543/9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen.de in Verbindung.

Bürgermeister Reinhold Schnell übernimmt den Vorsitz des Zweckverbands Breitband Bodenseekreis

In der siebten Sitzung der Verbandsversammlung am 11. Februar 2021 wurde Reinhold Schnell, Bürgermeister der Gemeinde Neukirch, zum neuen Verbandsvorsitzenden des Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZVBB) gewählt. Als seine Stellvertreter wurden Landrat Lothar Wölfle bestätigt und Ralf Meßmer, Bürgermeister der Gemeinde Oberteuringen, gewählt.



Bernhard Schultes (Geschäftsführer), Landrat Lothar Wölfle (erster stellvertretender Vorsitzender), Bürgermeister Reinhold Schnell (Verbandsvorsitzender) und Bürgermeister Ralf Meßmer (zweiter stellvertretender Vorsitzender, von links). Bild: ZVBB

Der Zweckverband hat sich zum Ziel gesetzt, die flächendeckende Versorgung mit zukunftsfähigem Internet auch in ländlichen Regionen des Bodenseekreises sicherzustellen. Dazu wird zunächst der Ausbau der unterversorgten Flecken in den Verbandsgemeinden in Angriff genommen. Mit dem so genannten FTTB-Ausbau („Fiber to the Building“) wird die Infrastruktur für das modernste Glasfasernetz geschaffen, das für die ständig steigenden Geschwindigkeiten im Datenverkehr ausgelegt ist.

Mitglieder des Zweckverbands Breitband Bodenseekreis (ZVBB) sind der Landkreis Bodenseekreis sowie die Städte und Gemeinden Bermatingen, Eriskirch, Heiligenberg, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Neukirch, Oberteuringen, Owingen und Sipplingen. Der Zweckverband koordiniert für die Verbandsgemeinden und den Bodenseekreis Planung, Bau und Betrieb der innerörtlichen Netze sowie des Backbones-Netzes.

In der Sitzung der Verbandsversammlung wurde zudem die Betriebskostenumlage für das Jahr 2021 festgelegt sowie die erste Änderung der Verbandssatzung beschlossen. Die Neufassung der Satzung ist auf der Internetseite des ZVBB veröffentlicht.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Ankündigungen

Digitaler Bürgerdialog mit der Offenen Grünen Liste

Nach der erfrischenden und lebendigen Diskussion beim ersten digitalen Bürgerdialog vor vier Wochen setzt die Gemeinderatsfraktion laut einer Mitteilung dieses Format gerne fort. Am Dienstag, 16. März um 19 Uhr ist es so weit: die Fraktion der Offenen Grünen Liste lädt zum nächsten digitalen Bürgerdialog auf Zoom ein. Es soll wieder um die Themen der kommenden Gemeinderatssitzung gehen, für die sich die Fraktion Input von Interessierten wünscht. Wer mitdiskutieren möchte, schreibt eine E-Mail an gruene-langenargen@web.de und bekommt dann den Zoom-Link rechtzeitig vor dem Bürgerdialog zugesandt. Die Sitzungsunterlagen können in der Regel ab Freitag auf der Gemeindehomepage abgerufen werden.

mb

Familientreffangebote gibt es weiterhin online



Der Familientreff Langenargen darf weiterhin keine Gruppen in Präsenz anbieten. Im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten bieten wir Beratungsgespräche und nachfolgende Onlineangebote an.

Themenabend: Schlaf, Kindlein, schlaf, oder wie war das?

„Schläft es denn schon durch?“ ist eine Frage, mit der wohl viele Familien mit einem Baby oder Kleinkind konfrontiert werden. Die Antwort ist meist mit einer inneren Frage nach einem Fehler verbunden. „Was haben wir bloß falsch gemacht, dass unser Kind noch nicht durchschläft?“, fragen sich viele. Aber was heißt eigentlich Durchschlafen? In diesem Vortrag geht es darum, wie sich der Schlaf bei Babys und Kleinkindern entwickelt. Welche Strategien können das Kind beim Einschlafen unterstützen und was kann dabei helfen, einen gesunden Schlafrhythmus zu entwickeln? Und vor allem, wie können wir das allnächtliche Gewecktwerden überstehen? Der